



Pressemitteilung

07.07.2026

Interesse an der Remstal Bürgerenergie eG wächst weiter – fast 700 Interessierte wollen sich mit knapp 4,3 Mio. Euro beteiligen

Das Interesse an der Remstal Bürgerenergie Genossenschaft (REBE) wächst weiter. Von fast 700 Bürgerinnen und Bürgern sind bei der Genossenschaft bisher Interessenbekundungen in Höhe von knapp 4,3 Millionen Euro eingegangen. Durch eine breite Beteiligung soll der Umbau der Energieversorgung in Weinstadt mit einem deutlich stärkeren Einsatz von Sonne, Strom- und Wärmespeichern sowie Nahwärme mitfinanziert werden.

Der Weinstädter Oberbürgermeister Michael Scharmann sagte am Dienstag: „Die Bereitschaft vieler Menschen aus Weinstadt aber auch aus der ganzen Region, in die Genossenschaft zu investieren, freut mich persönlich sehr. Sie zeigt das große Interesse, ein wichtiges Projekt für eine klimafreundliche, dezentrale und zugleich wirtschaftliche Energieversorgung zu unterstützen und sich auch finanziell zu beteiligen. Mit einer starken Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger kann eine Energiewende auf kommunaler Ebene gelingen.“

Am Vortag hatten die bisherigen Genossenschaftsmitglieder bei einer Generalversammlung über die nächsten Schritte des Projekts beraten.

Geplant ist von den Stadtwerken Weinstadt unter anderem der Bau des größten Solarparks in der Region Stuttgart mit mehr als 20 MWp Leistung und der Betrieb einer Großwärmepumpe mit Solarstrom zur Nutzung der Abwärme der Kläranlage für die Nahwärmeversorgung. Durch den Solarpark und die sogenannte Energiedrehscheibe könnten 20 Prozent des Strombedarfs der gut 27.000 Einwohner zählenden Stadt Weinstadt mit erneuerbarer Energie abgedeckt werden. Die Remstal

Bürgerenergie eG ist eine wichtige Säule für die Finanzierung des Solarparks. Die REBE strebt eine mehrheitliche Beteiligung daran an.

Der Baubeginn wird nach den Worten des ersten Betriebsleiters der Stadtwerke Weinstadt und Mitglied im REBE-Vorstand, Thomas Meier, für das Frühjahr 2027 angestrebt: „Wenn alles so läuft wie geplant, kann der Solarpark auf dem Schönbühl Anfang 2028 seinen Betrieb aufnehmen. Damit schaffen wir einen großen Schritt, um den Einsatz fossiler Energieträger zu senken, dem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen und die regionale Energieversorgung unabhängiger und krisensicherer zu machen. Zugleich sorgt das gesamte Projekt der Energiedrehscheibe für eine wesentliche Erhöhung der regionalen Wertschöpfung.“

REBE-Vorstandsmitglied Andreas Killmaier erklärte, die starke Beteiligung aus der Bürgerschaft gebe dem ambitionierten Projekt viel Rückenwind: „Diesen Schwung wollen wir nutzen. Zugleich appellieren wir an mögliche weitere Interessenten, sich zeitnah zu entscheiden, ob sie der Genossenschaft beitreten. Denn bis zum 15. August 2026 gelten noch günstige Bedingungen für eine Beteiligung an der REBE. Von 2027 an wird ein Eintrittsgeld von zwei Prozent auf Anteile erhoben werden. Das entspricht einer Gebühr von 10 Euro bei einem Anteil von 500 Euro.“

Für Karl Greißing, ebenfalls Mitglied im Vorstand der REBE, sind auch weitere Aspekte wichtig: „Mit dem Solarpark Schönbühl leisten wir einen erheblichen Beitrag zur Senkung der lokalen Treibhausgasemissionen. In Weinstadt werden pro Jahr etwa 150.000 Tonnen Treibhausgase emittiert. Mit den jährlich 20 Mio. kWh Strom vom Solarpark Schönbühl können in Zukunft 13.800 Tonnen CO₂ vermieden werden, also knapp zehn Prozent des Weinstädter CO₂-Ausstoßes.“

Die Remstal Bürgerenergie Genossenschaft wird getragen vom Klimabündnis Weinstadt e.V., der Stadt und den Stadtwerken Weinstadt, engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Volksbank Stuttgart. Die Mindestbeteiligung an der REBE umfasst einen Anteil von 500 Euro. Eine Person kann maximal 200 Anteile zeichnen.

Oberbürgermeister Michael Scharmann ist Vorsitzender des REBE-Aufsichtsrates.

Stadtwerke-Chef Thomas Meier, der Volksbank-Bereichsleiter Andreas Killmaier und Karl Greißing vom KlimaBündnis Weinstadt e.V. bilden den Vorstand der REBE.

Interessentinnen und Interessenten können sich unter www.rebe-power.de für eine Beteiligung registrieren.